







**Carl Stürzebecher**  
Strumpfwaren \* Wäsche

**Wir suchen**  
zur Gewinnung von Anzeigen, Kunden u. Abonnenten für die in unserem Verlag erscheinende Wochenschrift „Triumph“  
Thüringer Verkehrsachrichten, Reise- und Auskunftsblatt  
repräsentable, rührige Herren mittleren Alters mit guten Umgangsformen, die gewillt sind, an der Weiterverbreitung unseres Blattes tatkräftig mitzuarbeiten, als **Vertreter.**  
— Leichte und einträgliche Vertriebsmöglichkeit. —  
Angebote erhitte der „Triumphverlag“ Rudolstadt (Thür.).

**Achtung! Achtung!**  
**Eröffnung!**  
Unsere Mitglieder zur Kenntnis, das die Bundes-Buchstelle des Handwerkers-Bundes in der **Georgstraße 1**  
eröffnet ist. Weitere Annehmungen werden entgegen genommen.  
Franken. Buchhändlerleiter

Empfehle für  
**die warme Jahreszeit**  
**Steppdecken**  
Spezialität prima **Daunen-Decken**  
**Schlaf-Decken** — **Kamelhaar-Decken**  
besonders preiswert.  
**Kinderwagen-Steppdecken**  
**Otto Dobkowitz**  
Entenplan 8.

**Carl Stürzebecher**  
Strumpfwaren \* Wäsche

**MÜLLER'S HOTEL**  
Bier- u. Weinrestaurant  
Konferenz- und Klub-Zimmer  
Großer Festsaal  
**Anerkannt gute Küche**  
Von 12 bis 2½ Uhr  
preiswerter Mittagstisch  
(Abonnement)

**MERSEBURG a. d. S.**  
Telephon Nr. 9

**Pfaff-Nähmaschinen**  
sind die besten. Kommen Sie bitte zur Besichtigung unserer Einzelräume. Große Auswahl. Solide Preise. Erfolgreichste Jahrlingsbedingungen!  
**Gustav Engel Söhne.**

**Kleine Anzeigen** werden nachweisbar als beste Verbreitung im „Merseburger Korrespondent.“

Unser diesjähriger  
**Saison-Ausverkauf!**  
findet von **Mittwoch, den 16. Juli 1924, an statt,**  
und bringt **Preise, welche zum großen Teil unter dem Herstellungs- bzw. Wiederbeschaffungspreis liegen.**

Eine Besichtigung unserer Schaufenster gibt ein Bild der gebotenen gewaltigen Vorteile.

**Carl Stürzebecher, Merseburg S.**  
Burgstraße 24. / Telephon 194.  
Spezialgeschäft für Strumpfwaren / Wäsche

**Beginn: 1 Uhr mittags**      Mittwoch vormittag bleibt unser Geschäft — zwecks Vorbereitung geschlossen! —      **Beginn: 1 Uhr mittags**

**Paul Bohn, Heilkundiger,**  
Halle a. S., Martinstr. 16.

Sprechstunden jetzt **Donnerstag** vorm. von 8-12  
und nachm. von 2-7 Uhr.  
Eine Flasche „Wogen“-Liquor bitte mitzubringen.

**Mühenraugen beseitigt sicher**  
das Raubkalmittel  
Hornhaut an der Fußsohle  
verschwindet durch  
**Lebwohl-Ballen-Scheiben.**  
In Drogerien u. Apotheken.  
Man verlange ausdrücklich „**Lebwohl**“

**Sagitta Blut- u. Nervenlikör**  
ist das ideale, angenehm schmeckende, leicht bekömmliche Blut- und Nervenkräftigungsmittel. Von Ärzten sehr empfohlen. In allen Apotheken erhältlich, stets vorrätig: Apoth. Landtadt. Sagittawerk München G. m. b. H. SW 2.

**SIL**

Das prachvollste Schneeweiß zeigt jede Wäsche, die mit SIL behandelt ist.  
**SIL Henkel's bestes Bleich- und Waschmittel**  
als Zusatz zur Seilensauge gebraucht, ersetzt die umständliche Resanbleiche. — OHNE CHLOR —

Das gute **Moorbad** bei Rheumatismus, Gicht, Nephritis, Frauenleiden, Weiblich.

**Sohnannisbad** Rad. Bassege, Merseburg, gewissenhafte Behandlung, Bernat 576  
Geöffnet tägl. von 9-7  
Sohnannisstr. 10, 1 Min. vom Markt.

**Ingenieurschule** Technikum Altenburg S.-A. m. B. (Staatsakademie) Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau  
Preis: 1000,- in 10 Semester.  
Sem.-Bsp. 1. April und Oktober  
Programm auf Wunsch 200

**Beton-Säulen** zu Einfriedigungen 10, 12, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 80, 100 cm Durchmesser  
hat abzugeben  
**H. Mehnert, Sienstraße 6.**  
Verkaufe morgen mittag auf dem Markte  
frische **Einmachekirschen** und nehme weitere Bestellungen entgegen.  
**Defer Gerard, Mücheln**

Täglich frische **Heidelbeeren**  
**R. Plöner,** Galt, „Goldener Stern“ Galtbadstraße.

Feine **Einmachekirschen** verkauft  
Distibute **Schlitzsch** u. **Rössen Nr. 21, D. Altenburg.**

**rote und schwarze Johannisbeeren**  
Am Neumarkt 3.

Empfehle regelmäßig:  
**dünne Schwartenwurst** a. d. 50 Pfa.  
**Franz Klop,** Fleischermeister.

**Freibank** Mittwoch  
**Schweinefleisch**  
**National-** Raffen kauft ab Baden Köberitz, Berlin, Altrentstraße 28.

**Carl Stürzebecher**  
Strumpfwaren \* Wäsche

**Regen und Kälte**  
können Ihrem Schutzzeug nicht schaden, wenn Sie es täglich mit der reinen Terpentinsölware **Nigrin** pflegen. Die neuesten Schutzwaren kann man nicht besser schützen.

**Wäsche zum Waschen und Plätten**  
in und außer dem Hause nimmt an  
**Maria Friedrich, Neu-Rössen, Haberstr. 10.**

**Carl Stürzebecher**  
Strumpfwaren \* Wäsche







# Neueröffnung! Café Schmied Neueröffnung!

Eingang Schulstraße und Große Rittersstraße 5.

Hiermit benachrichtige ich meine hochverehrten Gäste, sowie die Einwohnerschaft von Merseburg und Umgebung, daß ich den Betrieb in meinem neuen Café am Mittwoch, den 16. Juli 1924, aufnehme und an demselben Tage nachmittags 4 Uhr das Etablissement eröffne, wozu ich hierdurch ergebenst einlade. Mein Bestreben wird es sein, durch Verabfolgung

**hochfeiner Getränke und kalter Speisen, gutgepflegter Biere und Weine, sowie ein reichhaltiges Konditorei-Büfett**

bei aufmerkamer Bedienung das Vertrauen, welches mir seit 12 Jahren von meinen hochverehrten Gästen in so reichem Maße entgegengebracht worden ist, auch in meinem neuen Etablissement zu erhalten und weiterhin zu befestigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung **Aug. Schmied.**

**Anzeigen.**  
für die Aufnahme der Anzeigen zu bestimmten, vereinbarten Zeiten oder Wochen können unter Angabe der gewünschten Übernehmungen, jedoch werden die Beiträge der Anzeigengeber und Verantwortlichen bedingungslos übernommen.

**Achtung Rentier!**  
Alter bekannter Merseburger sucht

**2-3 Zimmer**  
gegen gute Beschaffung. Beste Angebote unter 824 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Suche für meinen Keller für sofort ein

**möbl. Zimmer**  
Stadt-Café.

**Klein. Häuschen**  
mit Garten, in Dorf oder Kleinstadt für zwei ältere Leute passend, sofort zu kaufen gesucht. Preis 2-3000 Mk. Sachlung Ane, unt. U. W. 5193 an Rudolf Wolfe, Halle a. S.

**Wohnungstausch**  
Kaufe meine 4 Zimmer-Wohnung und reichlichen Zubehör gegen 6 Zimmer und Zubehör oder eine größere u. kleinere Wohn. Ane, unt. 832 an d. Exp. d. Bl.

**Wohnungs-Tausch**  
Kaufe meine Wohnung in Jena, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gegen gleiche oder größer in Merseburg oder Umgegend. Angebote unter 833 an d. Exp. d. Bl.

**Halle-Merseburg!**  
Biete St. A. u. K. gegen 1-2 Zimmer und Möbeld. Otto Bau, Halle a. S., Ammerstraße 19.

**Schlosser-Anzüge**  
Drell-Pilot, Militär-Arbeits-Schuhe, Stiefel verkauft billig  
G. Lukas, Sand 1.

**Terrazzo-Materialien**  
offert ab Lager Halle od. Merseburg billigst  
Albert Schlott, Halle a. S.  
Auf Wunsch meine tüchtige Terrazzoleger nach.

**Dangstroh**  
verkauft  
Reipisch Nr. 1.

**Badeofen**  
aus Kupfer, für Kohlenfeuerung eingerichtet, zu verkaufen  
Domstraße 2.

**Stubenwagen,**  
weiß lackiert, gut erhalten, mit Matratze und Bekleidung für 25 Mk. zu verk.  
Weissenfelder Str. 35, 1.

**Kinder-Sportwagen**  
zu kaufen zu 1100. Angebote unter 829 an die Exped.

**Blauer Kinderwagen**  
sehr wenig gebraucht, bestens erhalten, abzugeben. Preis mit angeführten Betrag erbet.  
unt. 831 an die Exp. d. Bl.

**Statt Karten!**  
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimzuge unseres lieben Entschlafenen sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Hinterbliebenen:  
**Frieda Gorch**  
und Kinder.

Merseburg, den 14. Juli 1924.

Morgen, den 16. d. M., vorm. 10 Uhr, im Gasthaus „Zur Funkenburg“, hier.

**Versteigerung**  
von Möbeln, sonst. Wirtschaftsgegenständen, Kleidungsstücken, Schuhe, Motor- und Herrenrad; Donnerstag, den 17. d. M., ab vorm. 10 Uhr, an Ort und Stelle am „Rathhause“, hier. **Gebrüder, Ribben und Karstorf-Versteigerung.** Siese ausführliches Inventar vom 12. d. M. Albert Franke, beid. Auktionator, Merseburg, Tel. 635.

## Verkauf von neuen Möbeln!

Nach dem Grundriss der Fa. Richard Meyer & Co., Bahnhofsplatz, Breite Str. 14, wird für Rechnung dessen, den es angeht, 1. Wohn- und 2. Schlafzimmer (2 eisd. Schreibräume und 3 kompl. Betten) gegen Höchstgebot verkauft. Beichtigung jederzeit.



Nach **NORD-AMERIKA SUD-AMERIKA CANADA**

CUBA - MEXICO, WESTINDIEN OSTASIEN, AFRIKA USW.

Billige Beförderung, vorzügliche Verpflegung, Unterbringung in Kammern in allen Klassen

Etwas wöchentliche Abfahrten von **HAMBURG NACH NEW YORK**

Auskünfte und Drucksachen durch **HAMBURG-AMERIKA LINE**  
Hamburg Alsterdamm 28  
und deren Vertreter in  
**Halle a. S. Georg Schulze,**  
Bernburger Strasse 32.  
Magdeburg, Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Alte Ulrichstr. 7.  
Frachtauskünfte erteilt das Schiffsfraachtenkontor G. m. b. H., Magdeburg, Alte Ulrichstr. 7.

**Zähneputzmittel**  
berühmt, schmilzt in Wasser sofort, entfernt alle Speisereste und spezialisiert sich auf Zahnpflege.  
Kukiro! - Zehn Tabletten und Oreganet erhältlich. - Gegen Fußpilz, Nesselsucht und Quincke'sches Ödem. -

**Höber-Drageerie, Entenplan. - Ritter-Drageerie**  
Kleine Ritterstr. 9.

## Großes Preisausschreiben

**Preis** furt, we, da, berg, frank, tav, frie, ser, feld, gus.  
Düje Silben richtig zusammengefügt, ergeben 5 Worte von folgender Bedeutung:  
1. weiblicher Vornam 2. Berg im Taunus, 3. Stadt am Main, 4. Fuß in Deutschland, 5. männlicher Vornam.

**Gesamtpreise 20000 Mark**

1. Preis	M. 4000.— bar	8.—27. Preis	M. 1000.— bar
2. Preis	M. 2000.— bar	(20 Preise à M. 30.—)	
3. Preis	M. 1000.— bar	28.—47. Preis	M. 600.— bar
4. Preis	M. 600.— bar	(20 Preise à M. 30.—)	
5. Preis	M. 400.— bar	48.—447. Preis	M. 6000.— bar
6. Preis	M. 200.— bar	(40 Preise à M. 15.—)	
7. Preis	M. 100.— bar	448.—857. Preis	M. 4100.— bar
		(410 Preise à M. 10.—)	

Um meine beiden Schlager:  
1. Fußfederhalter mit 14 kt. goldblatt. Feder (Selbstfüller)  
2. Briefblock mit 50 Blatt feinstem Schreibpapier

in großzügiger Weise bekanntzugeben und zu verbreiten habe ich mich entschlossen, dieselben in einem außerordentlich günstigen Preise abzugeben und gleichzeitig die Beförderer an obigen Preisausschreiben in ein Gesamtwort von M. 20.000.— zu beteiligen.

### Bedingungen!

- Jedem Teilnehmer wird aufgegeben, obiges Silbenrätsel richtig zu lösen.
  - Die Lösungen sind bis zum 28. Juli 1924 mit genauer Angabe des Adressiers einzuweisen.
  - Die Preisverteilung erfolgt gemäß obiger Tafel durch das Los unter Beachtung des Absatzes 5. — Die Auslosung wird bis zum 9. August 1924 von einem Notar durchgeführt.
  - Jeder Teilnehmer erhält nach Wunsch entweder einen Fußfederhalter oder Briefblock wie oben beschrieben, welcher gleichzeitig mit der Lösung eine Reihenmark nicht 10 Pfennig für Porto und Verpackung eingeworfen ist. Benutzung meines Briefmarkens 85282 Berlin oder einer Postanweisung wird empfohlen. Es genügt auf der Rückseite des Abschlusses anzugeben:  
a) Die Lösung lautet: ... (Fußfederhalter oder Briefblock)  
b) Seriennummer 68
  - Sämtliche Preisträger werden schriftlich benachrichtigt; außerdem werden die Namen aller Gewinner von Preis über M. 100.— in dieser Zeitung veröffentlicht.
  - Die ausgeschriebenen Preise sind teilweise bei 100.000 Beteiligungen. Bei einer Weitebeteiligung erhöhen sich die Preise derart, daß auf je mehrere 1000 Beteiligungen nochmals Gewinne von M. 2000 entfallen. Bei einer ev. Winderbeteiligung werden die Preise in dieser Weise vergrößert.
  - Die Entscheidung erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges und ist in jedem Falle gültig.
- NB.** Ich empfehle hierbei gleichzeitig meine sonstigen Artikel, wie fämtl. Büromaschinen und Apparate, Bergierleitfäden, Schreibmaschinen, Karabinen, Schreibstifte, Briefbogen (100 g M. 2.—, 250 g. —, 500 g. —, 1000 g. —), Briefpostkarten M. 750, Spielkarten M. 7.—, Schreibfedern M. 5.—, Schreibzeug (Kamerier) M. 450, Unterfütterungen M. 4.—, Schreibbänder M. 150, Kopierpapier M. 3.—, 4.—, 5.—, Stempel und Schilder zu Verkaufspreisen, echte Goldfüßfederhalter M. 5.—, sowie jeden Bürobbedarf auf Anfrage. — Auch Beförderer dieser Artikel können sich am Preisausschreiben beteiligen.

Halle, 12. Juli 1924.  
Berlin, 12. Juli 1924.  
Falsburgerstraße 30b.  
**Hilarius Meyer,**  
Büro-Ausstattung.

**Zentr.-Verb. d. Zimmerer Deutschlands**  
Zahlstelle Merseburg.

Zu dem am Sonntag, den 19. Juli, abds. 7 Uhr in der Funkenburg stattfindenden

**27. Stiftungsfest**

laden mit alle Verwandtschaften sämtlicher Gesehäftshausen sowie alle Freunde und Gönner herzlichst ein. Der Vorstand.

**Feldschlößchen.**  
Mittwoch, den 16. Juli, von nachmittags 4 Uhr ab

**Kaffee-Konzert**  
Eintritt frei! Kapelle Putzer!

**KOIFFA Brand**  
fix u. fertig für den sparsamen guten Haushalt, der auf höchste Qualität sieht.

**Jeder Stand trinkt Brand**

**Fahrrad im Freilauf Sportwagen**  
bill. z. verk. 3. str. l. d. Exp.

**Klein. Ziegenbock**  
entlassen, abzugeben  
Weissenfelder Str. 13 d.

**Sobenzollern! Schlachtfest!**  
Denk dir, Schmeißel und Festlich-Gratwerk, Slavonisch Wellfleisch, nachm. alle Sorten festliche Würstchen.

**Schlafzimmer**  
sowie alle Arten Ein-elmöbel auf Bestellung  
Zehnhaltung zu billigen Preisen  
**A. Fuchs,**  
Halle a. S., Breite Str. 15, II. Etage.

**Empfehle mich als Wärrlerin**  
in oder außer dem Hause  
Frieda Schwarz, Neu-Rössen  
Mühlenturmer Straße Nr. 84.

**Gute Schneiderin**  
fürs Haus od. d. Arbeit unter 830 an die Exp. d. Bl.

**Dienst-Mädchen**  
vermittelt häutig der öffentlichen Arbeitsnachweise des Amtverordnungs Bureau in Cottbus, Sprengauer Str. 2. Telefon-Ammunitionstr. Merseburg, Reventellstr. 128.

**Jung. Mädchen**  
sucht Stellung sofort oder später. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

**Reit. ert. Allein-Mädchen**  
oder einfache Stütze mit Kochkenntn. z. 1. S. gef. Vorzuziehen in Jena, bei Frau Dr. Vetterhausen, Neu-Rössen, Bodestraße 4.

**Aufwartung**  
für den ganzen Tag sofort gesucht. Eindeut. 8

**Einige Maurerlehrlinge**  
sich noch ein  
W. Büttner, Baugesch.  
Friedrichstr. 38.

**Die Dame**  
welche am Sonntag auf dem Markt die Lampe verloren hat, wird gebeten sich zu melden Weissenfelder Straße 78 (Brauerei), bei Fritsch. — betr. Klagegeld.

Wir machen unsere Karte auf den der Dank-Schlüsse d. heutigen Nummer beiliegenden Prospekt der Firma Carl-Georg-Fabrik (Halle a. S.) aufzuerhalten.



# Merseburger Korrespondenz

Ersteinst täglich ausnahmslos mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.  
Besonders monatlich 1.00 Mark. Preis für den Abnehmer 1.00 Mark.  
Abnehmerliste kostenlos 1.00 Mark. Preis für den Abnehmer 1.00 Mark.  
An alle von höherer Stelle (Kreis, Staat) oder von anderer Stelle  
keinen Anspruch auf Lieferung aus Rücksicht auf die Höhe des  
Preises.  
Verlagsanstalt: Reichsdruckerei Leipzig.  
Vertrieb durch die Reichsdruckerei Leipzig (Eingetragener Verein)  
Kreis Mitteldeutschland.

Neueste Nachrichten  
für Stadt und Kreis Merseburg  
Merkblatt der Stadt und des Landkreises Merseburg  
Die Zeit im Bild, der Nachrichten- und dem jüngsten erschienenen Merkblatt von Merseburg

Verlagspreis: Für den abgabepflichtigen Abnehmer 7 Goldmarken.  
Für den nicht abgabepflichtigen Abnehmer 8 Goldmarken und 10  
Pfennige. Für den nicht abgabepflichtigen Abnehmer 9 Goldmarken  
und 10 Pfennige. Für den nicht abgabepflichtigen Abnehmer 10  
Goldmarken und 10 Pfennige. Für den nicht abgabepflichtigen  
Abnehmer 11 Goldmarken und 10 Pfennige. Für den nicht  
abgabepflichtigen Abnehmer 12 Goldmarken und 10 Pfennige.  
Gesamt-Vertrieb: 1000 Exemplare.  
Gesamt-Vertrieb: 1000 Exemplare.  
Gesamt-Vertrieb: 1000 Exemplare.

№. 164

Dienstag den 15. Juli 1924

51. Jahrg.

## Zagespiegel

Die deutschen Presse. — Die Alliierten untereinander. — Amerika.  
Wenn wir Deutsche noch einmal überblicken, was gesprochen und geschrieben worden ist in Bezug auf die Vorbereitung der am Mittwoch beginnenden Londoner Konferenz, so lassen sich deutlich einige Tendenzen unterscheiden. Das erste Stadium war erfüllt von dem Gedanken, daß man unter allen Umständen verhindern muß, auf der Grundlage der Sadepferbindungsgerichte eine einseitige Lösung des Reparationsproblems herbeizuführen. Die Regierungen Frankreichs, Englands, Deutschlands und auch Amerikas waren sich vollkommen darüber klar, daß das Sadepferbindungsgerichte die wichtigste Rolle spielen würde. Man hoffte noch wenig von Verhandlungen und Kompromissen an die einzelnen nationalpolitischen Oppositionen der betreffenden Länder. Bedeutend anders schon sehen die Dinge in dem zweiten Stadium aus. Der alte Gegensatz zwischen England und Frankreich ist nur noch in der Entscheidung geblieben, ob man sich Macdonalds will oder Herriot glauben ihren politischen Gegnern im eigenen Lande einige Räder hinwerfen zu müssen. An sich nicht um Dinge noch nicht so viel beunruhigt haben, wenn es sich dabei nicht um das noch handelt, die Deutschland sehr am Herzen liegen. Der deutsche Reichsminister Dr. Brüning hat deshalb recht daran, wenn er noch einmal kurz vor der Konferenz vor aller Welt die Ansprüche Deutschlands anmeldet, und wenn er in diplomatischer Sprache die alliierten Regierungen darauf aufmerksam macht, daß es sich um Punkte handelt, über die Deutschland nicht mit sich handeln lassen kann. In diesem Sinne muß auch die letzte Äußerung des deutschen Reichsministers in Paris bei Herriot gemeint werden. Welches nun die unerwarteten deutsche Hoffnungen?

Sie sind im Grunde genommen keine anderen als die, die in dem Sadepferbindungsgerichte als die wichtigsten unserer Reparationsbedingungen bezeichnet sind. Also in erster Linie die Wiederherstellung der wirtschaftlichen, finanziellen, verfassungsmäßigen und verkehrspolitischen Einheit des Deutschen Reiches. Darin ist ohne weiteres einig, das die Beschlüsse der Konferenz im neuesten Geiste, ebenso wie die Wiederherstellung des Friedens nach dem Rheinlandsbestimmen. Das letztere bedeutet Zurückweisung der französisch-besetzten Bezirke aus dem sogenannten Sanktionsgebiet (Zürichberg, Nürsberg, Harzort). Zu diesen Forderungen aus dem Sadepferbindungsgerichte kommen die sogenannten deutschen Grundrechte. Nichts anderes als die Ausgestaltung, Befreiung aller Beschränkungen. Die deutsche Politik ist also durchaus geistig und immittelbar die gleiche. Gegen entgegengelegte ist die Frage, wann man die Stellung der Alliierten untereinander betrachtet. Die Presse Macdonalds nach Paris hat eigentlich nur einen einzigen großen Erfolg gehabt, daß es das Zustandekommen der Londoner Konferenz. Diese Zeit soll nicht unterschätzt werden, aber ebenso deutlich muß auch betont werden, daß eine Einigung zwischen England und Frankreich nicht erzielt worden ist, man vielmehr alles auf London verlegt hat. Vom deutschen Standpunkt aus scheint der Streit um die Rechte der Reparationskommission unmittelbar nicht so wichtig zu sein. Einmal sind unsere Zahlungen genau vorgeschrieben, und man anderen macht der Agent für Reparationszahlungen über die Überweisungen der deutschen Zahlungen an das Ausland. Wichtig für uns an diesem Streit ist lediglich, daß er für eine wirtschaftliche Regelung auf der Londoner Konferenz zu werden kann. Die Alliierten werden die alten Verhältnisse fort über die Belohnungsfragen bei den Alliierten. Herriot hat in seiner letzten Rede erklärt, daß er sich durch die Erklärungen der vorhergehenden Regierungen gebunden fühle. Soll das etwa bedeuten, daß er sich die These Pointonards, die Belohnungsfragen hätten noch nicht zu laufen begonnen, zu eigen gemacht hat? In diesem Falle hätten wir einen weiteren Anspruch sofort anzunehmen. Im übrigen wollen wir uns in Deutschland hüten, in dem Streit der Alliierten untereinander für die eine oder für die andere Partei Stellung zu nehmen. Die deutschen Interessen werden durch eine solche Parteinahme ganz gewiß nicht besser bedient.

Nach alledem, was man bisher über die Absichten und die Stellung Amerikas gehört hat, scheint es vielmehr, als ob Amerika dazu berufen sein wird, den Schiedsrichter in London zu spielen. Es ist kaum anzunehmen, daß Frankreich sich durch eine unangeordnete Intervention auf der Londoner Konferenz, die Sympathie Amerikas verdienen will, weiterhin in sich faun annehmen, daß Frankreich sich in Mitleid mit den Amerikanern bringen will, bevor die Konferenz über die Alliierten-Schulden begonnen hat.

Aber auch für Amerika selbst stehen wichtige Interessen auf dem Spiel. Einmal bedeutet die Durchführung des Domesberiches eine Preisfrage für die Vereinigten Staaten. Sodann stehen für Amerika wichtige finanzielle Momente in Frage. Die Überweisung Amerikas mit Gold hat sich zwar bisher noch nicht notwendig für die amerikanische Währung bemerkbar gemacht, und zwar einzig und allein wegen der hohen Politik der amerikanischen Banken. Aber der Amerikaner ist in erster Linie Geschäftsmann, und er kann nicht eingehen, warum das Gold in seinen Tresors zinslos liegen soll. Dazu können die amerikanischen Banken eine bessere Verwendung und höhere Zinsen verdienen, wenn er nötig ist, daß der Weltmarkt seine letzten Mittel nicht behält. Und kritisch ist ein ausgedehntes Handelsinteresse der Republikaner vorhanden. Dieses ist bekanntlich die republikanische Partei, die Republikaner, die die Republikaner Partei einbringen zu können.

So stellt sich die Lage am Vorabend der Londoner Konferenz dar. Wir sind nicht so optimistisch, von dem amerikanischen Eingreifen in London Gutes für uns zu erwarten; wir denken an die Entscheidung im Oktober/November 1918, von ihr haben wir uns noch nicht ganz erholt. Amerika hätte zwar allen Anlaß, die Fehler von damals wieder aufzunehmen. Was wir von der Londoner Konferenz erwarten, ist nicht anders, als das man 1914 mit uns verhandelt und uns die Forderungen, auf die wir unbedingt Anspruch haben.

## Die Gestaltung der Goldnotenbank. Die Beschlüsse des Organisationskomitees.

Die Vorlage der Reparationskommission.  
Das Organisationskomitee für die Goldnotenbank hat die Berliner Verhandlungen beendet und den Entwurf an die Reparationskommission übergeben. Wie wir erfahren, hat die Verhandlungen zwischen dem deutschen Delegierten Dr. Schacht und dem englischen Vizepräsidenten Lord Curzon im wesentlichen die Punkte von Interesse angenommen werden.

Die Sitz der Bank wird in Berlin sein.  
Der Charakter wird vollkommen dem der Reichsbank entsprechen. Obwohl für große internationale Mittel aufzulegen werden, wird das Direktorium der Bank eine rein deutsche Behörde werden. Das Direktorium ist jedoch nicht befristet, irgend welche Beschränkungen zu treffen, ohne die Zustimmung eines Generalrates, der aus 14 Mitgliedern besteht und unter sich haben deutschen Vertretern und je einem Vertreter der Gläubigerstaaten, Amerika, England, Italien, Frankreich, Belgien, Schweiz und Holland. Der Präsident des Generalrates wird ein deutscher sein, und zwar ist hierfür der Reichsbankpräsident Schacht vorgesehen. Der Generalrat kann Beschlüsse nur mit einer Mehrheit von mindestens zehn Stimmen fassen. Die Sitz der Bank ist unabhängig von der Reichsregierung.

Die Kredite, die die Reichsregierung geben kann, gehen über 100 Millionen nicht hinaus. Allerdings erhalten Gold und Eisenbahn. Die heimische Wirtschaft des Domesberiches eine Veranschlagung Mittelnormen, Kredite in Höhe bis zu 200 Millionen Mark.

Die neuen Noten werden den Namen „Reichsmarknoten“ erhalten und bis zu 10 A hunderttausend ausgegeben werden. Daneben ist auch die Gold-, Silber- und Kupferprägung vorgesehen und zwar in Münzen von einem Werte bis 5 M. Die Hauptgrundlage der Bank wird die Deutschland zu gewöhnliche Auslandskasse in Höhe von 800 Millionen Goldmark sein. Der gesamte Notenumsatz wird sich auf etwas über 5 Milliarden Goldmark belaufen. Die Summe legt sich zusammen aus 24 Milliarden Umlauf an Goldmarknoten, 1 1/2 Milliarden Domesberichnoten und 12 Milliarden Gold- und Silbermünzen. Die Notenbank wird als Zahlungsanstalt in Betracht kommen, wenn es sich auch noch für zehn Jahre als Zahlungsanstalt des Gesamtverkehrs in vornehmlich geringem Maße zu erfüllen haben wird, da diese alten schriftliche eingegangen werden. Als Unterbedingung gilt das Verhältnis von ein Drittel in Gold und Zweifeln. Allerdings besteht einwilligen noch teilweise Einbehaltung der Bank für die neuen Noten. Dies wird erst zu einem späteren Zeitpunkt beschließen werden. Für die Girogeber ist außerdem eine besondere Bedingung vorgesehen, die ebenfalls ein Drittel in Gold und Zweifeln besteht. Diese Maßnahme ist auf den Wunsch der amerikanischen Experten, die zwischen eine feste Sicherung ihrer zur Verfügung stellen Gelder wünschten, zurückzuführen.

Bei den Verhandlungen zwischen Schacht und Curzon ist zwar auf Anfang an lediglich die eine Variante in Vordergrund, daß die neue Währung sofort laßt bleiben muß, und daß durch teilweise politische Schritte oder sonstige Manipulationen eine neue Variante herbeigeführt werden kann.

Die Beschlüsse des Organisationskomitees sind bereits der Reparationskommission übermittelt worden.

## Zur Londoner Konferenz. Der mutmaßliche Ablauf der Konferenz.

Berlin, 15. Juli. (Vorbereitung unserer Berliner Schriftleitung) über die Einladung Deutschlands zur Londoner Konferenz besteht keine Zweifel. Das in Paris seit fast zwei Jahren London berichtet, daß die Konferenz sich bis zum 10. oder 12. August hinziehen werde und in drei Abschnitte zerfallen dürfte. Zunächst werde ein Ausschuss der Ministerräte, der die Konferenz eröffnen, dann würde eine zweite Sitzung folgen, die die wichtigsten Sachverhalte und Ausnahmefälle angeht. Diese Sitzung dürfte am schließlichen eine genaue Klärung der alliierten Forderungen und der Beginn der Verhandlungen mit den deutschen Delegierten.

Somit entscheidend ist die Beteiligung der Geleise in Frage kommt, so hält man, wie gestern schon angedeutet wurde, daran fest, daß die Regierung beauftragt und ihr die Vollmacht gibt, die angelegenen Geleise in Streit treten zu lassen, sobald über die ganze Frage des Sadepferbindungsgerichts ein Einverständnis erzielt worden ist. Bei den Verhandlungen werden die die Regierung eine Mehrheit zu finden hofft, und mit dem Auftrag, das das Rahmengeleise umzuwickeln, wird die Reichsregierung vor die Geleise treten, sobald diese unter sich einig geworden ist, um mit Deutschland in die notwendigen Verhandlungen treten zu können. Geleise das schließt, als technisch eine Annahme der Geleise durch den Staat und den Reichstag möglich ist, aber aber verzögert sich die Stellungnahme der Reparationskommission, so wird die Regierung, meistens die vom Reichstag amnestierten Geleise für die Verhandlungen beauftragt, um damit ihre Absicht und ihren guten Willen einzuwirken zu bezeugen. Der ganze Vorgang dürfte also in zwei Abschnitte zerfallen, in den ersten auf deutscher Seite Fertigstellung, Einigung und dann mögliche Aufnahme der Reparationsangelegenheit, mit der Geleise Verhandlung der Geleise über ihren gemeinsamen Standpunkt; in den zweiten: gemeinsame Verhandlungen über Leistung und Gegenleistung.

London, 15. Juli. (A. H.) Die erste Zusammenkunft der Konferenz findet morgen vormittag 11 Uhr im großen Hofsaal des Reichstages statt. Nachmittags wird die internationalen Delegierten zusammenkommen. Am Abend erfolgt die Einberufung des Programms der Konferenz. Die Beratungen werden in französischer und englischer Sprache geführt werden.

Heißt nominale bei Herriot.  
Paris, 14. Juli. Der deutsche Vizepräsident in Paris v. Hoch hat eine Mitteilung mit dem Ministerpräsidenten Herriot von dessen Absicht nach London eine fast einjährige Unterbrechung. Der Vizepräsident behauptet sich nachmals den deutschen Standpunkt in allen aktuellen Fragen.

Kanz legt den Betrieb still.  
Mannheim, 14. Juli. Die Firma Schmidt & Co. legt am kommenden Sonntag ihren Betrieb still. Die Firma beschäftigt 500 Arbeiter und führt zum nächsten zulässigen Termin ihrer geplanten Erweiterung. Das bisherige Arbeitsministerium hat sich außer Stande erklärt, dem Erlaß der Firma um Standstillrecht nachzukommen.

Adas-Budget enthält morgen vorerst auch Drittel ihrer Arbeiterlöhne.  
Paris, 14. Juli. Das Budget des Reichsministers enthält morgen vorerst auch Drittel ihrer Arbeiterlöhne.

## Rückenstärkung für Macdonald. Eine wichtige Unterhausdebatte. — Die Opposition zur Außenpolitik.

Die Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.

Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.

Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.

Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.

Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.

Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.

Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.

Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.

Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.

Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.  
Der Opposition zur Außenpolitik.